

02. Sep. 2013

LANDESHAUPTSTADT



Herrn
Oberbürgermeister Gerich

über ^{Ca²⁹/8}
Magistrat

und

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Nickel

an den Revisionsausschuss

Der Magistrat

Dezernat für Bürgerangelegenheiten
und Grünflächen

Stadträtin Birgit Zeimetz

27. August 2013

**Empfehlungsprotokolle der Betriebskommission der ELW und der Kurbetriebskommission
Beschluss-Nr. 0168 vom 31.10.2007, (SV-Nr. 07-A-19-0022)**

Der Revisionsausschuss bittet die Betriebskommission der ELW und die Kurbetriebskommission zukünftig unaufgefordert und unmittelbar nach Verabschiedung ihrer finanztechnischen und strategisch wirksamen Entschlüsse dem Ausschuss die entsprechenden Protokolle zu übersenden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Auszug des Protokolls vom 22.08.2013 der ELW-Betriebskommission über die Beschlüsse

- Fertigstellung von Erweiterungen an den öffentlichen Abwasseranlagen im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Fertigstellung gem. § 11 Abs. 9 des KAG (SV-Nr. 13-V-70-0001)
- Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden für das Wirtschaftsjahr 2013 (SV-Nr. 13-V-70-0002)
- Dritter Bericht 2011-2012 zum Frauenförderplan 2006-2013 (SV-Nr. 13-V-70-0003)
- Jahresabschluss 2012 der ELW - Feststellung des Jahresabschlusses; Ergebnisverwendung (SV-Nr. 13-V-70-0004)
- Niederschlagung von Forderungen der ELW (SV-Nr. 13-V-70-0005)
- Wirtschaftsplan 2014 und 2015 und Mittelfristplanung 2016 und 2017 (SV-Nr. 13-V-70-0006)

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-7880 / 31-7881
Telefax: 0611 31-5900
E-Mail: Dezernat.VII@wiesbaden.de

www.wiesbaden.de

Auszug aus dem

Beschluss- und Ergebnisprotokoll

ELW-Betriebskommission

Tag: 22.08.2013

Ort: Entsorgungsbetriebe der
Landeshauptstadt Wiesbaden
1. Stock, Raum 142
Unterer Zwerchweg 120
65205 Wiesbaden

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Anwesende:

Mitglieder der Betriebskommission:

1. Frau Birgit Zeimet, Vorsitzende
2. Herr Richard Altz
3. Herr Rainer Hachenberger i.V. für Herrn Rachid Berkia
4. Herr Harald Göbel
5. Herr Dr. Guido Haas
6. Herr Frank Höhn zu Top 2 um 16:35 Uhr
7. Herr Axel Imholz
8. Herr Ronny Maritzen
9. Herr Hendrik Seipel-Rotter
10. Herr Dennis Volk-Borowski
11. Herr Sven Kötschau i.V. für Herrn Arno Goßmann
12. Herr Bernhard Lorenz zu Top 4 um 17:00 Uhr

Es fehlten entschuldigt:

1. Herr Arno Goßmann

Betriebsleitung:

Herr Dipl.-Ing. agr. Joachim Wack

Berichterstatter von ELW:

1. Herr Michael Zorbach
2. Herr Hans-Martin Kröll
3. Herr Dietmar Kernchen
4. Herr Michael Haeusler
5. Herr Johannes Jung
6. Frank Fischer

Gäste:

1. Frau Tanja Weis, Kämmeri-Beteiligungsmanagement
2. Frau Claudia Burk, PWC bis 16:45 Uhr

Protokollführerin:

Frau Pia Janine Bender

TOP 2

Jahresabschluss 2012

Vorlage Nr. 03/2013

Beschluss-Nr. 02/2013 (einstimmig)

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) sowie der dazugehörige Lagebericht werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 der ELW wird mit einer Bilanzsumme von EUR 417.031.686,84 sowie einem Jahresgewinn von EUR 3.103.620,06 festgestellt.
3. Vom Jahresgewinn in Höhe von EUR 3.103.620,06, der ausschließlich durch den hoheitlichen Bereich erwirtschaftet wurde, werden EUR 1.100.000,00 an die Landeshauptstadt Wiesbaden ausgeschüttet. Die verbleibenden EUR 2.003.620,06 werden auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Die Ergebnisse der Sparten werden zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2013

Vorlage Nr. 04/2013

Beschluss-Nr. 03/2013 (einstimmig)

Die Betriebskommission empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die

KPMG AG, Mainz

für die Prüfung des ELW-Jahresabschlusses 2013 zu bestimmen.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, den Auftrag an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu erteilen.

TOP 5

**Fertigstellung von Erweiterungen an den öffentlichen Abwasseranlagen
im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden; hier: Feststellung
des Zeitpunktes der Fertigstellung gem. § 11 Abs. 9 des KAG**

Vorlage Nr. 02/2013**Beschluss-Nr. 05/2013 (einstimmig)**

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, der beigefügten Sitzungsvorlage Nr. 13-V-70-0001 „Fertigstellung von Erweiterungen an den öffentlichen Abwasseranlagen im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Fertigstellung gem. § 11 Abs. 9 des“ zuzustimmen.

TOP 6

Niederschlagung von Forderungen der ELW

Vorlage Nr. 06/2013

Herr Lorenz fragt, warum bei drei WEG´s kein Grund genannt wird, warum die Forderungen hier nicht mehr eingefordert werden können. Diese sollen daher aus der Anlage herausgenommen und in der nächsten Betriebskommissionssitzung am 31.10.2013 nochmals behandelt werden.

Hierbei handelt es sich um:

1. 141085-001 WEG Moritzstraße 10, Moritzstraße 10, 65185 Wiesbaden
2. 141692-001 WEG, Seligmann-Baer-Platz 21, 65203 Wiesbaden
3. 139369-001 WEG, Nerostraße 18, 65183 Wiesbaden

Herr Kernchen wird sich bis zur nächsten Sitzung bei dem Rechtsamt informieren, ob es bei den oben genannten WEG´s nicht doch noch rechtliche Möglichkeiten gibt, die offenen Forderungen einzutreiben.

Beschluss-Nr. 06/2013 (einstimmig)

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, der beigefügten Sitzungsvorlage Nr. 13-V-70-0005 „Niederschlagung von Forderungen der ELW“ zuzustimmen.

TOP 7**Dritter Bericht 2011-2012 zum Frauenförderplan 2006-2013****Vorlage Nr. 07/2013**

Herr Lorenz regt allerdings an, dass in den Fragenkatalog der Wirtschaftsprüfer zukünftig Fragen aufgenommen werden sollen, die explizit auf die Förderung von Frauen in Führungspositionen abzielen.

Beschluss-Nr. 07/2013 (einstimmig)

1. Die Betriebskommission nimmt den beiliegenden „Dritter Bericht 2011-2012 zum Frauenförderplan 2006-2013“ zur Kenntnis.
2. Die beigefügte Sitzungsvorlage Nr. 13-V-70-0003 „Dritter Bericht 2011-2012 zum Frauenförderplan 2006-2013“ wird zur Kenntnisnahme an den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet.

TOP 8**Wirtschaftsplan 2014 und 2015 und Mittelfristplanung 2016 und 2017****Vorlage Nr. 08/2013**

Nach langer Diskussion über den Winterdienst, wurde jedoch beschlossen, dass diese defizitäre Sparte nicht länger akzeptabel ist. Hintergrund der Unauskömmlichkeit ist, dass im Rahmen eines politischen Beschlusses (Nr. 0486 vom 17. November 2011) die Winterdienstkosten bei 1,48 Millionen p. a. gedeckelt wurden, der tatsächliche Aufwand jedoch ca. 1,0 Millionen p. a. höher liegt. Des Weiteren wird festgehalten, dass die BK-Mitglieder mit dem Protokoll einen Vergleich der Winterdienstkosten mit anderen Großstädten erhalten.

Beschluss-Nr. 08/2013 (einstimmig)

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, der beigefügten Sitzungsvorlage Nr. 13-V-70-0006 „Wirtschaftsplan 2014 und 2015 und Mittelfristplanung 2016 und 2017“ zuzustimmen.